

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1859/2005 DES RATES****vom 14. November 2005****über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Usbekistan**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 60 und 301,

gestützt auf den Gemeinsamen Standpunkt 2005/792/GASP des Rates vom 14. November 2005 über bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Usbekistan <sup>(1)</sup>,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Rat hat am 23. Mai 2005 die im selben Monat in Andijan, Ostusbekistan, erfolgte und Berichten zufolge übermäßige, unverhältnismäßige und unterschiedslose Gewaltanwendung durch die usbekischen Sicherheitskräfte aufs Schärfste verurteilt. Er hat zutiefst bedauert, dass die usbekischen Behörden der Forderung der Vereinten Nationen nach einer unabhängigen internationalen Untersuchung nicht in angemessener Weise Folge geleistet haben. Am 13. Juni 2005 hat er die usbekischen Behörden nachdrücklich aufgefordert, ihre Haltung bis Ende Juni 2005 zu überdenken.

(2) Da bisher keine angemessene Reaktion erfolgt ist, sieht der Gemeinsame Standpunkt 2005/792/GASP vor, dass bestimmte restriktive Maßnahmen zunächst für ein Jahr verhängt und in diesem Zeitraum fortwährend überprüft werden.

(3) Zu den im Gemeinsamen Standpunkt 2005/792/GASP vorgesehenen restriktiven Maßnahmen gehören unter anderem ein Ausfuhrverbot für Ausrüstung, die zur internen Repression verwendet werden könnte, und ein Verbot der Bereitstellung technischer Hilfe, finanzieller Mittel und finanzieller Hilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, Rüstungsgütern und damit verbundener Material sowie mit zur internen Repression verwendbarer Ausrüstung.

(4) Diese Maßnahmen fallen in den Geltungsbereich des Vertrags, weshalb — insbesondere zur Gewährleistung ihrer einheitlichen Anwendung durch die Wirtschaftsakteure in allen Mitgliedstaaten — gemeinschaftliche Rechtsvor-

schriften über ihre Umsetzung erforderlich sind, soweit die Gemeinschaft betroffen ist. Für die Zwecke dieser Verordnung gilt als Gebiet der Gemeinschaft die Gesamtheit der Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten, auf die der Vertrag nach Maßgabe seiner Bestimmungen Anwendung findet.

(5) Die Liste der zur internen Repression verwendbaren Ausrüstungsgegenstände sollte zu gegebener Zeit durch die Codenummern der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif <sup>(2)</sup> ergänzt werden.

(6) Die Mitgliedstaaten sollten die Sanktionen festlegen, die bei Verstößen gegen diese Verordnung anzuwenden sind. Diese Sanktionen sollten verhältnismäßig, wirksam und abschreckend sein.

(7) Damit die Wirksamkeit der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen gewährleistet werden kann, sollte die Verordnung am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für die Zwecke dieser Verordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

1. „zur internen Repression verwendbare Ausrüstungen“: die in Anhang I aufgeführten Güter;
2. „technische Hilfe“: jede technische Unterstützung in Verbindung mit der Reparatur, der Entwicklung, der Herstellung, der Montage, der Erprobung, der Wartung oder jeder anderen technischen Dienstleistung; die technische Hilfe kann in Form von Anleitung, Beratung, Ausbildung, Weitergabe von praktischen Kenntnissen oder Fähigkeiten oder in Form von Beratungsdiensten erfolgen; die technische Hilfe schließt Hilfe in verbaler Form ein;
3. „Gebiet der Gemeinschaft“: die Gesamtheit der Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten, auf die der Vertrag nach Maßgabe der darin enthaltenen Bestimmungen Anwendung findet.

<sup>(1)</sup> Siehe Seite 72 dieses Amtsblatts.

<sup>(2)</sup> ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 493/2005 (AbL. L 82 vom 31.3.2005, S. 1).

*Artikel 2*

Es ist untersagt,

- a) zur internen Repression verwendbare Ausrüstungen, unabhängig davon, ob sie ihren Ursprung in der Gemeinschaft haben, unmittelbar oder mittelbar an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Usbekistan oder zur Verwendung in Usbekistan zu verkaufen, zu liefern, weiterzugeben oder auszuführen;
- b) technische Hilfe im Zusammenhang mit den unter Buchstabe a genannten Ausrüstungen unmittelbar oder mittelbar für natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Usbekistan oder zur Verwendung in Usbekistan zu erbringen;
- c) finanzielle Mittel oder finanzielle Hilfe im Zusammenhang mit den unter Buchstabe a genannten Ausrüstungen unmittelbar oder mittelbar natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Usbekistan oder zur Verwendung in Usbekistan bereitzustellen;
- d) wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten, deren Zweck oder Wirkung unmittelbar oder mittelbar in der Förderung der unter den Buchstaben a, b oder c genannten Transaktionen besteht, teilzunehmen.

*Artikel 3*

Es ist untersagt,

- a) technische Hilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten und mit der Bereitstellung, Herstellung, Wartung und Verwendung von Rüstungsgütern und damit verbundenem Material aller Art, einschließlich Waffen und Munition, Militärfahrzeugen und -ausrüstung, paramilitärischer Ausrüstung und entsprechender Ersatzteile, unmittelbar oder mittelbar für natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Usbekistan oder zur Verwendung in Usbekistan zu gewähren;
- b) finanzielle Mittel oder finanzielle Hilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, einschließlich insbesondere Zuschüsse, Darlehen und Ausfuhrkreditversicherungen, für den Verkauf, die Lieferung, die Weitergabe oder die Ausfuhr von Rüstungsgütern und damit verbundenem Material oder für die Erbringung von damit verbundener technischer Hilfe und anderen Dienstleistungen unmittelbar oder mittelbar natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Usbekistan oder zur Verwendung in Usbekistan bereitzustellen;
- c) wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten, deren Zweck oder Wirkung in der Förderung der unter Buchstabe a oder b genannten Transaktionen besteht, teilzunehmen.

*Artikel 4*

1. Abweichend von den Artikeln 2 und 3 können die in Anhang II aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Folgendes genehmigen:

- a) den Verkauf, die Lieferung, den Transfer oder die Ausfuhr von zur internen Repression verwendbaren Ausrüstungen, sofern sie
  - i) zur Verwendung durch die in Usbekistan eingesetzten Kräfte der Beteiligten der Internationalen Sicherheitsbeistandstruppe ISAF und der „Operation Enduring Freedom“ (OEF) oder
  - ii) ausschließlich für humanitäre oder Schutzzwecke bestimmt sind;
- b) die Bereitstellung von finanziellen Mitteln und finanzieller oder technischer Hilfe im Zusammenhang mit den unter Buchstabe a genannten Ausrüstungen;
- c) die Bereitstellung von finanziellen Mitteln und finanzieller und technischer Hilfe im Zusammenhang mit
  - i) nichtletaler militärischer Ausrüstung, die ausschließlich für humanitäre oder Schutzzwecke oder für die VN-, EU- und Gemeinschaftsprogramme zum Aufbau von Institutionen oder für EU- und VN-Krisenbewältigungsoperationen bestimmt ist, oder
  - ii) militärischer Ausrüstung zur Verwendung durch die in Usbekistan eingesetzten Kräfte der Beteiligten von ISAF und OEF.

2. Für bereits durchgeführte Maßnahmen werden keine Genehmigungen erteilt.

*Artikel 5*

Die Artikel 2 und 3 gelten nicht für Schutzkleidung, einschließlich Körperschutzwesten und Militärhelmen, die vom Personal der Vereinten Nationen, vom Personal der Europäischen Union, der Gemeinschaft oder ihrer Mitgliedstaaten, von Medienvertretern, von humanitärem Hilfspersonal und Entwicklungshilfepersonal sowie damit verbundenem Personal ausschließlich zur eigenen Verwendung vorübergehend nach Usbekistan ausgeführt wird.

*Artikel 6*

Die Kommission und die Mitgliedstaaten unterrichten einander unverzüglich über die aufgrund dieser Verordnung ergriffenen Maßnahmen und teilen einander alle ihnen vorliegenden sachdienlichen Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung mit, insbesondere über Verstöße und Durchführungsprobleme sowie Urteile nationaler Gerichte.

*Artikel 7*

Die Kommission wird ermächtigt, Anhang II aufgrund der von den Mitgliedstaaten vorgelegten Informationen zu ändern.

*Artikel 8*

Die Mitgliedstaaten legen Vorschriften über Sanktionen für Verstöße gegen diese Verordnung fest und ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Sanktionen. Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Verordnung von diesen Vorschriften in Kenntnis und teilen ihr jede nachträgliche Änderung mit.

*Artikel 9*

Diese Verordnung gilt

- a) im Gebiet der Gemeinschaft einschließlich ihres Luftraums,
- b) an Bord der Flugzeuge und Schiffe, die der Hoheitsgewalt eines Mitgliedstaats unterstehen,

- c) für jede innerhalb oder außerhalb des Gebiets der Gemeinschaft befindliche natürliche Person, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzt,
- d) für jede nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete oder eingetragene juristische Person, Organisation oder Einrichtung,
- e) für jede juristische Person, Organisation oder Einrichtung im Zusammenhang mit jeglicher Geschäftstätigkeit, die ganz oder teilweise in der Gemeinschaft abgewickelt wird.

*Artikel 10*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel, am 14. November 2005.

*Im Namen des Rates*  
*Die Präsidentin*  
T. JOWELL

---

## ANHANG I

**Liste der zur internen Repression verwendbaren Ausrüstungsgegenstände im Sinne von Artikel 1 Nummer 1 und Artikel 2 Buchstabe a**

Die folgende Liste umfasst nicht Artikel, die speziell für militärischen Gebrauch entworfen oder abgeändert worden sind.

1. Kugelsichere Helme, Polizeihelme, Polizeischilde, kugelsichere Schilde und speziell hierfür ausgelegte Bauteile
2. Spezielle Fingerabdruck-Ausrüstung
3. Elektrische Suchscheinwerfer
4. Kugelsichere Baugeräte
5. Jagdmesser
6. Spezielle Ausrüstung zur Herstellung von Schrotflinten
7. Handladeausrüstung für Munition
8. Geräte zum Abhören von Nachrichtenverbindungen
9. Optische Festkörper-Detektoren
10. Bildverstärkerröhren
11. Teleskop-Visiereinrichtungen
12. Waffen mit glattem Lauf und zugehörige Munition — außer speziell für militärische Zwecke ausgelegte Waffen und Munition — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, *ausgenommen*:
  - Signalpistolen;
  - Druckluft- oder Patronen-Schussgeräte in Form von Industriewerkzeugen oder Tierbetäubungsgeräten
13. Simulatoren für das Training im Umgang mit Feuerwaffen und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile und Zubehörteile
14. Bomben und Granaten — mit Ausnahme der speziell für militärische Zwecke bestimmten — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
15. Panzerwesten — mit Ausnahme der nach Militärnormen oder -spezifikationen hergestellten — und speziell hierfür ausgelegte Bauteile
16. Geländegängige Allrad-Nutzfahrzeuge, die bei der Herstellung oder nachträglich mit einer Kugelsicherung ausgerüstet wurden, sowie Panzerverkleidungen für derartige Fahrzeuge
17. Wasserwerfer und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile
18. Fahrzeuge, die mit einem Wasserwerfer ausgerüstet sind
19. Fahrzeuge, die speziell dafür ausgelegt oder angepasst sind, zur Abwehr von Angreifern unter Strom gesetzt zu werden, sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile
20. Akustikgeräte, die nach Angaben des Herstellers oder Lieferanten zur Niederschlagung von Aufständen geeignet sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

21. Fußschellen, Fußketten, Fesseln und Elektroschock-Gürtel, die speziell für die Fesselung von Menschen ausgelegt sind, *ausgenommen*
  - Handschellen, deren größte Gesamtabmessung einschließlich Kette in geschlossenem Zustand 240 mm nicht überschreitet
22. Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind, indem sie einen kampfunfähig machenden Stoff abgeben (z. B. Tränengas oder Pfefferspray), sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
23. Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind, indem sie einen elektrischen Schock abgeben (einschließlich Elektroschock-Stöcke, Elektroschock-Schilder, Betäubungspistolen und Elektroschock-Kletten), sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile
24. Elektronische Geräte zum Aufspüren von versteckten Explosivstoffen sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, *ausgenommen*
  - TV- oder Röntgeninspektionsgeräte
25. Elektronische Störgeräte, die speziell zur Verhinderung der funkferngesteuerten Detonation von improvisierten Sprengladungen ausgelegt sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
26. Geräte und Einrichtungen, die speziell zur Auslösung von Explosionen durch elektrische oder sonstige Mittel ausgelegt sind, einschließlich Zündvorrichtungen, Sprengkapseln, Zünder, Zündverstärker und Sprengschnüre, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, *ausgenommen*
  - speziell für einen bestimmten gewerblichen Einsatz ausgelegte Geräte und Einrichtungen, wobei der Einsatz in der durch Explosivstoffe bewirkten Betätigung oder Auslösung von anderen Geräten oder Einrichtungen besteht, deren Funktion nicht die Herbeiführung von Explosionen ist (z. B. Airbag-Füllvorrichtungen, Überspannungsvorrichtungen an Schaltelementen von Sprinkleranlagen)
27. Geräte und Einrichtungen, die speziell für die Beseitigung von Explosivstoffen ausgelegt sind, *ausgenommen*:
  - Bombenschutzdecken
  - Behälter für die Aufnahme von Gegenständen, bei denen es sich bekanntermaßen oder vermutlich um improvisierte Explosivladungen handelt
28. Nachtsicht- und Wärmebildgeräte und Bildverstärkerröhren oder Festkörpersensoren hierfür
29. Explosivladungen mit linearer Schneidwirkung
30. Explosivstoffe und zugehörige Stoffe wie folgt
  - Amatol
  - Nitrocellulose (mit mehr als 12,5 % Stickstoff)
  - Nitroglykol
  - Pentaerythrittrinitrat (PETN)
  - Pikrylchlorid
  - Trinitrophenylmethylnitramin (Tetryl)
  - 2,4,6-Trinitrotoluol (TNT)
31. Software, die speziell für die aufgeführten Ausrüstungen entwickelt wurde, und Technologie, die für die aufgeführten Ausrüstungen erforderlich ist.

## ANHANG II

## Verzeichnis der zuständigen Behörden gemäß Artikel 4

## BELGIEN

Die folgende nationale Behörde ist für Verkauf, Ankauf und technische Hilfe durch die belgischen Verteidigungskräfte und Sicherheitsdienste sowie für finanzielle und technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Herstellung oder Lieferung von Waffen und von militärischer und paramilitärischer Ausrüstung zuständig:

Federale Overheidsdienst Economie, KMO, Middenstand en Energie/Service Public Fédéral Economie, PME, Classes Moyennes et Energie

Algemene Directie Economisch Potentieel/Direction générale du Potentiel économique

Vergunningen/Licences

K.B.O. Beheerscel/Cellule de gestion B.C.E

44, Leuvensestraat/rue de Louvain

B-1000 Brussel/Bruelles

Tel.: 0032 (0) 2 548 67 79

Fax: 0032 (0) 2 548 65 70.

Die folgenden regionalen Behörden sind für sonstige Ausfuhr-, Einfuhr- und Transitgenehmigungen für Waffen und militärische und paramilitärische Ausrüstung zuständig:

Brussels Hoofdstedelijk Gewest/Région de Bruxelles — Capitale:

Directie Externe Betrekkingen/Direction des Relations extérieures

City Center

Kruidtuinlaan/Boulevard du Jardin Botanique 20

B-1035 Brussel/Bruelles

Tel.: (32-2) 800 37 59 (Cédric Bellemans)

Fax: (32-2) 800 38 20

Mail: cbellemans@mrbc.irisnet.be

Région wallonne:

Direction Générale Economie et Emploi

Direction Gestion des Licences

Chaussée de Louvain 14

5000 Namur

Tel.: 081/649751

Fax: 081/649760

Mail: m.moreels@mrw.wallonie.be

Vlaams Gewest:

Administratie Buitenlands Beleid

Cel Wapenexport

Boudewijnlaan 30

B-1000 Brussel

Tel.: (32-2) 553 59 28

Fax: (32-2) 553 60 37

Mail: wapenexport@vlaanderen.be

## TSCHECHISCHE REPUBLIK

Ministerstvo průmyslu a obchodu

Licenční správa

Na Františku 32

110 15 Praha 1

Tel.: + 420 2 24 06 27 20

Tel.: + 420 2 24 22 18 11

Ministerstvo financí

Finanční analytický útvar

P.O. BOX 675

Jindřišská 14

111 21 Praha 1

Tel.: + 420 2 5704 4501

Fax: + 420 2 5704 4502

Ministerstvo zahraničních věcí

Odbor Společné zahraniční a bezpečnostní politiky EU

Loretánské nám. 5

118 00 Praha 1

Tel.: + 420 2 2418 2987

Fax: + 420 2 2418 4080

## DÄNEMARK

Justitsministeriet

Slotsholmsgade 10

DK-1216 København K

Tel.: (45) 33 92 33 40

Fax: (45) 33 93 35 10

Udenrigsministeriet

Asiatisk Plads 2

DK-1448 København K

Tel.: (45) 33 92 00 00

Fax: (45) 32 54 05 33

Erhvervs- og Byggestyrelsen

Langelinie Allé 17

DK-2100 København Ø

Tel.: (45) 35 46 62 81

Fax: (45) 35 46 62 03

## DEUTSCHLAND

Die folgende Behörde ist für die Genehmigung der Bereitstellung von finanziellen Mitteln und finanzieller Hilfe gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben b und c zuständig:

Deutsche Bundesbank

Servicezentrum Finanzsanktionen

Postfach

D-80281 München

Tel.: (49) 89 28 89 38 00

Fax: (49) 89 35 01 63 38 00

Die folgende Behörde ist für Genehmigungen nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a und für damit zusammenhängende technische Hilfe nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b, außerdem für die Bereitstellung technischer Hilfe nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c zuständig:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Frankfurter Straße 29 — 35  
D-65760 Eschborn  
Tel.: (49) 6196/908 — 0  
Fax: (49) 6196/908 — 800

## ESTLAND

Eesti Välisministeerium  
Islandi väljak 1  
15049 Tallinn  
Tel.: + 372 6317 100  
Fax: + 372 6317 199

## GRIECHENLAND

Ministry of Economy and Finance  
General Directorate for Policy Planning and Management  
Address Kornarou Str.  
105 63 Athens  
Tel.: + 30 210 3286401-3  
Fax: + 30 210 3286404

Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών  
Γενική Δ/νση Σχεδιασμού και Διαχείρισης Πολιτικής  
Δ/νση: Κορνάρου 1, Τ.Κ.  
105 63 Αθήνα — Ελλάδα  
Τηλ.: + 30 210 3286401-3  
Φαξ: + 30 210 3286404

## SPANIEN

Ministerio de Industria, Turismo y Comercio  
Secretaría General de Comercio Exterior  
Paseo de la Castellana, 162  
E-28046 Madrid  
Tel.: (34) 913 49 38 60  
Fax: (34) 914 57 28 63

## FRANKREICH

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie  
Direction générale des douanes et des droits indirects  
Cellule embargo — Bureau E2  
Tel.: (33) 1 44 74 48 93  
Fax: (33) 1 44 74 48 97

Direction générale du Trésor et de la politique économique  
Service des affaires multilatérales et du développement  
Sous-direction Politique commerciale et investissements  
Service Investissements et propriété intellectuelle  
139, rue du Bercy  
F-75572 Paris Cedex 12  
Tel.: (33) 1 44 87 72 85  
Fax: (33) 1 53 18 96 55

Ministère des affaires étrangères  
Direction générale des affaires politiques et de sécurité  
Direction des Nations Unies et des organisations internationales  
Sous-direction des affaires politiques  
Tel.: (33) 1 43 17 59 68

Fax: (33) 1 43 17 46 91  
Service de la politique étrangère et de sécurité commune  
Tel.: (33) 1 43 17 45 16  
Fax: (33) 1 43 17 45 84

## IRLAND

Department of Foreign Affairs  
(United Nations Section)  
79-80 Saint Stephen's Green  
Dublin 2  
Tel.: + 353 1 478 0822  
Fax: + 353 1 408 2165

Central Bank and Financial Services Authority of Ireland  
(Financial Markets Department)  
Dame Street  
Dublin 2  
Tel.: + 353 1 671 6666  
Fax: + 353 1 679 8882

Department of Enterprise, Trade and Employment  
(Export Licensing Unit)  
Lower Hatch Street  
Dublin 2  
Tel.: + 353 1 631 2534  
Fax: + 353 1 631 2562

## ITALIEN

Ministero degli Affari Esteri  
Piazzale della Farnesina, 1  
I-00194 Roma  
D.G.EU. — Ufficio IV  
Tel.: (39) 06 3691 3645  
Fax: (39) 06 3691 2335  
D.G.C.E. — U.A.M.A.  
Tel.: (39) 06 3691 3605  
Fax: (39) 06 3691 8815

## ZYPERN

1. Import-Export Licencing Unit  
Trade Service  
Ministry of Commerce, Industry and Tourism  
6, Andrea Araouzou  
1421 Nicosia  
Tel.: 357 22 867100  
Fax: 357 22 316071

2. Supervision of International Banks, Regulations and  
Financial Stability Department  
Central Bank of Cyprus  
80, Kennedy Avenue  
1076 Nicosia  
Tel.: 357 22 714100  
Fax: 357 22 378153

## LETTLAND

Latvijas Republikas Ārlietu ministrija  
Brīvības iela 36  
Rīga LV 1395  
Tel.: (371) 7016 201  
Fax: (371) 7828 121

## LITAUEN

Ministry of Foreign Affairs  
Security Policy Department  
J. Tumo-Vaizganto 2  
LT-01511 Vilnius  
Tel.: + 370 5 2362516  
Fax: + 370 5 2313090

## LUXEMBURG

Ministère de l'économie et du commerce extérieur  
Office des licences  
BP 113  
L-2011 Luxembourg  
Tel.: (352) 478 23 70  
Fax: (352) 46 61 38  
Mail: office.licences@mae.etat.lu

Ministère des affaires étrangères et de l'immigration  
Direction des affaires politiques  
5, rue Notre-Dame  
L-2240 Luxembourg  
Tel.: (352) 478 2421  
Fax: (352) 22 19 89

Ministère des Finances  
3 rue de la Congrégation  
L-1352 Luxembourg  
Fax: 00352 475241

## UNGARN

Hungarian Trade Licencing Office  
Margit krt. 85.  
H-1024 Budapest  
Hungary  
Postbox: H-1537 Budapest Pf.: 345  
Tel.: + 36-1-336-7327

Magyar Kereskedelmi Engedélyezési Hivatal  
Margit krt. 85.  
H-1024 Budapest  
Magyarország  
Postafiók: 1537 Budapest Pf.:345  
Tel.: + 36-1-336-7327

## MALTA

Bord ta' Sorveljanza dwar is-Sanzjonijiet  
Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin  
Palazzo Parisio  
Triq il-Merkanti  
Valletta CMR 02  
Tel.: + 356 21 24 28 53  
Fax: + 356 21 25 15 20

## NIEDERLANDE

Ministerie van Economische Zaken  
Belastingdienst/Douane Noord  
Postbus 40200  
NL-8004 De Zwolle  
Tel.: (31-38) 467 25 41  
Fax: (31-38) 469 52 29

## ÖSTERREICH

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Abteilung C2/2 (Ausfuhrkontrolle)  
Stubenring 1  
A-1010 Wien  
Tel.: (+ 43-1) 711 00-0  
Fax: (+ 43-1) 711 00-8386

## POLEN

Ministry of Economic Affairs and Labour  
Department of Export Control  
Plac Trzech Krzyży 3/5  
00-507 Warsaw  
Poland  
Tel.: (+ 48 22) 693 51 71  
Fax: (+ 48 22) 693 40 33

## PORTUGAL

Ministério dos Negócios Estrangeiros  
Direcção-Geral dos Assuntos Multilaterais  
Largo do Rilvas  
P-1350-179 Lisboa  
Tel.: (351) 21 394 67 02  
Fax: (351) 21 394 60 73

Ministério das Finanças  
Direcção-Geral dos Assuntos Europeus e Relações Internacionais  
Avenida Infante D. Henrique, n.º 1, C 2.º  
P-1100 Lisboa  
Tel.: (351) 21 882 3390/8  
Fax: (351) 21 882 3399

## SLOWENIEN

1. Ministrstvo za zunanje zadeve  
Sektor za mednarodne organizacije in človekovo varnost  
Prešernova cesta 25  
SI-1001 Ljubljana  
Tel.: 00 386 1 478 2206  
Fax: 00 386 1 478 2249
2. Ministrstvo za notranje zadeve  
Sektor za upravne zadeve prometa, zbiranja in združevanja, eksplozivov in orožja  
Bethovnova ulica 3  
SI-1501 Ljubljana  
Tel.: 00 386 1 472 47 59  
Fax: 00 386 1 472 42 53
3. Ministrstvo za gospodarstvo  
Komisija za nadzor izvoza blaga za dvojno rabo  
Kotnikova 5  
SI-1000 Ljubljana  
Tel.: 00 386 1 478 3223  
Fax: 00 386 1 478 3611
4. Ministrstvo za obrambo  
Direktorat za Logistiko  
Kardeljeva ploščad 24  
SI-1000 Ljubljana  
Tel.: 00 386 1 471 20 25  
Fax: 00 386 1 512 11 03



## SLOWAKEI

Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky  
Mierová 19  
827 15 Bratislava 212  
Tel.: 00421/2/4854 1111  
Fax: 00421/2/4333 7827

## FINNLAND

Ulkoasiainministeriö/Utrikesministeriet  
PL/PB 176  
FI-00161 Helsinki/Helsingfors  
Tel.: (358-9) 16 00 5  
Fax: (358-9) 16 05 57 07

Puolustusministeriö/Försvarsministeriet  
Eteläinen Makasiinikatu 8/Södra Magasinsgatan 8  
PL/PB 31  
FI-00131 Helsinki/Helsingfors  
Tel.: (358-9) 16 08 81 28  
Fax: (358-9) 16 08 81 11

## SCHWEDEN

Inspektionen för strategiska produkter (ISP)  
Box 70 252  
107 22 Stockholm

Tel.: (+46-8) 406 31 00  
Fax: (+46-8) 20 31 00

## VEREINIGTES KÖNIGREICH

Sanctions Licensing Unit  
Export Control Organisation  
Department of Trade and Industry  
Kingsgate House  
66-74 Victoria Street  
London SW1E 6SW  
Tel.: (44) 20 7215 4544  
Fax: (44) 20 7215 4539

## EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Commission of the European Communities  
Directorate-General for External Relations  
Directorate Common Foreign and Security Policy (CFSP)  
and European Security and Defence Policy (ESDP): Com-  
mission Coordination and contribution  
Unit A.2: Legal and institutional matters, CFSP Joint Ac-  
tions, Sanctions, Kimberley Process  
CHAR 12/163  
B-1049 Bruxelles/Brussel  
Belgium  
Tel.: (32-2) 296 25 56  
Fax: (32-2) 296 75 63  
E-Mail: relex-sanctions@cec.eu.int.

---